

PRESSEINFORMATION

07.07. 2022

Fragen an Herrn Roland Heiler, Chief Design Officer Porsche Lifestyle Group, zur Ennstal-Classic 2022



Porsche ist seit vielen Jahren einer der treuesten Kooperationspartner der Ennstal-Classic. Selbst während der Corona-Pandemie ist Porsche der traditionellen und einer der bekanntesten Classic-Veranstaltungen treu geblieben.

Nun startet die Ennstal-Classic im Sommer in ihre Jubiläumsausgabe und wird dreißig Jahre alt. Dieses Jahr haben wir vor dem Start der Ennstal-Classic am 21. Juli mit Roland Heiler, Chief Design Officer der Porsche Lifestyle Group, über die Zusammenarbeit mit der Ennstal-Classic gesprochen.

Porsche Design wird sich bei der 30. Ausgabe der Ennstal-Classic engagieren. Was sind die Beweggründe für dieses Engagement?

Roland Heiler: Porsche Design ist bereits zum dritten Mal offizieller Timing Partner der prestigeträchtigen Veranstaltung. Da die Wurzeln des Unternehmens im österreichischen Zell am See liegen und dort im Studio F. A. Porsche die Design-Ideen und Innovationen des Unternehmens entstehen, ist die Teilnahme an der Ennstal-Classic quasi ein Heimspiel.



TEAM FÜR MARKETING-ERFOLGE

Wie sieht dieses Engagement im Detail aus?

Porsche Design ist Official Timing Partner der Ennstal Classic und stellt in dieser Rolle u.a. exklusive und hochwertige Produkte wie beispielsweise Sonnenbrillen und Gepäckstücke als Gewinne für die Epochen- und Gesamtsieger.

Porsche engagiert sich dieses Jahr nicht unter seiner Marke „Porsche“ bei der Ennstal-Classic, sondern ist durch seine Tochter „Porsche Design“ vertreten. Was sind die Gründe für diesen Wechsel?

Die Porsche AG möchte hiermit das 50-jährige Jubiläum ihrer Tochterfirma Porsche Design feiern.

Am Samstag wird der Gröbming Grand Prix als Porsche Design GP ausgetragen. Wie sieht da das Engagement von Porsche Design aus?

Porsche Design hat in diesem Jahr die Ehre, Partner und Namensgeber des Grand Prix zu sein.

Welche historischen Porsche-Fahrzeuge werden bei der Ennstal-Classic eingesetzt und welche bekannten Persönlichkeiten/Porsche-Botschafter werden diese Fahrzeuge steuern?

Mit exakt 100 Jahren ist „Sascha“ das älteste Auto im Feld von Porsche. Mit dabei sind auch zwei 911 RSR – einer aus dem Jahr 1973 und das Siegerauto von Le Mans 2022. Sie werden vom Stuttgarter „Tatort“-Kommissar Richy Müller bzw. Richard Lietz pilotiert. An der Strecke, aber nicht im Feld, dabei ist der Opel Blitz Bus. Ein weiterer Rallyeteilnehmer ist der 356 Polizei mit Dr. Eggert und Dr. Schützinger am Steuer.

Wird es eine Porsche Night am Freitagabend geben?

Ja, ab 19:30 Uhr freuen wir uns auf diesen besonderen Programmpunkt als stimmungsvolles Warm-Up für das Finale und den Porsche Design Grand Prix am Samstag.

Dieses Jahr feiert Porsche „40 Jahre Gruppe C“ und damit die wohl emotionalste Motorsport-Klasse überhaupt. Wird es auf der Ennstal-Classic eine entsprechende Würdigung geben und wenn ja, wie sieht diese aus?

Rennsportlegende Hans-Joachim Stuck geht im 962 C aus dem Jahr 1987 an den Start.



TEAM FÜR MARKETING-ERFOLGE

Auch Porsche Design feiert dieses Jahr einen runden Geburtstag. Wie wird dieses 50-jährige Jubiläum auf der Ennstal-Classic gefeiert/präsentiert?

Wie alle Familienmitglieder schied F. A. Porsche, der Designer des legendären 911, 1972 aus dem operativen Geschäft der Porsche KG bzw. AG aus und gründete sein eigenes Designstudio. Dieses Jubiläum wollen wir feiern. Daher geht ein aktueller 911 Targa in der 50 Jahre Porsche Design Edition an den Start. Das Fahrzeug haben wir zusammen mit Porsche zu unserem Geburtstag gestaltet, es greift wesentliche Merkmale der Designphilosophie von Porsche Design auf und wird am Samstag von einem besonderen Piloten durch die Innenstadt von Gröbming gesteuert werden.

Porsche Design hat seit über 50 Jahren seine Wurzeln in Zell am See und ist heute immer noch nach nunmehr 50 Jahren hier zu Hause. Woran liegt das?

Die Verbindung der Familie Porsche nach Zell am See besteht bereits seit dem Zweiten Weltkrieg. Ferdinand Porsche erwarb damals das heute noch im Familienbesitz befindliche Schüttgut als sicheren Rückzugsort für die Familie. F. A. Porsche verbrachte dort einen Großteil seiner Kindheit. 1974 verlegte er den Firmensitz von Porsche Design von Stuttgart nach Zell am See. Hier fühlte er sich wohl, ging gerne Wandern und auf die Jagd. Er war ein ruhiger und bescheidener Mann, der sich gerne in die Natur zurückzog, mit einem kleinen, familiären Team arbeitete und den Großstadttrubel mied, um seine Designinspirationen zu finden.

„... das Bekannte überwinden, um immer wieder die neue, bessere Lösung zu entdecken...“, eine der Maxime von Porsche Design. Auch die Ennstal-Classic hat sich über die Jahre weiterentwickelt, ist aber ihrem Markenkern immer treu geblieben. Sehen Sie darin eine Parallele zum Hause Porsche Design?

Absolut. Porsche Design steht seit jeher für zeitloses Design in Verbindung mit intelligenter Funktion. Die Vision von F. A. Porsche lautete, die Prinzipien und den Mythos von Porsche über die Grenzen des Automobils hinaus zu tragen. Dies ist ihm bereits bei seinem ersten Produkt, dem legendären Chronographen I, gelungen und lebt bis heute in allen Porsche Design Produkten weiter. Lebensbegleiter zu schaffen, statt auf kurzlebige Trends zu setzen, ist auch 50 Jahre nach der Gründung der Anspruch von Porsche Design.



TEAM FÜR MARKETING-ERFOLGE

Herr Heiler, wir danken Ihnen für das Gespräch

(792 Wörter – 5.314 Zeichen)

Foto: © Porsche Design: Roland Heiler, Chief Design Officer der Porsche Lifestyle Group

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agentur TME

Herr Robert A. Thiem

Tel.: 0043 (0)5223 56839

Mobil: 0043 (0)699 1729 7314

info@tme.at
